

**Zeitschrift:** Wohnen  
**Band:** 96 (2021)  
**Heft:** [2]: Wohnen und beleben

## Inhaltsverzeichnis

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 24.11.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Mein erstes Geisterdorf? Ein schaurig-melancholisches Erlebnis. Fast dreissig Jahre muss es her sein, als ich durch das nördliche Spanien gereist bin. Neben den rauen, beeindruckenden Pyrenäen und den staubtrockenen Hochebenen, wo über romanischen Klosteranlagen die Geier kreisten, ist mir vor allem das Bild eines Ortes in Erinnerung geblieben. Oder besser gesagt: eines aufgegebenen Ortes. In der Abenddämmerung lag er da, eine ausladende Ansammlung von unzähligen Steinhäusern, mehrheitlich noch ziemlich intakt, die sich am Rand eines Stausees dicht an dicht an einen Hang drängten und aus leeren Fensterhöhlen ins Nichts starrten. Keine Menschenseele weit und breit. Unheimlich, und traurig. Das Bild hat mich tagelang verfolgt.

Dass ganze Ortschaften verlassen und dem Zerfall preisgegeben werden, ist nicht immer einfach der unabwendbare Lauf der Dinge und in der Schweiz zum Glück ziemlich selten. Mit Überalterung und Abwanderung hat aber auch hierzulande manche abgelegene, ländliche oder schlecht erschlossene Gemeinde zu kämpfen. Neben einer schwachen Infrastruktur und fehlenden Arbeitsplätzen wirkt sich dort ein mangelndes Angebot an passendem und bezahlbarem Wohnraum für Junge, Familien und ältere Menschen besonders gravierend aus.

Immer wieder geben aber aktive Gemeinden und initiative Menschen Gegensteuer; mit Visionen, viel Engagement und Pragmatismus sorgen sie dafür, dass ihre Orte erhalten und lebendig bleiben, sich vielleicht sogar weiterentwickeln. Dass sie dabei oft Wohnbaugenossenschaften gründen, ist kein Zufall: Wo der Markt entweder gar nichts oder nur teure Eigentums- und Ferienwohnungen produziert, braucht es kluge und nachhaltige Lösungen, die ganz unterschiedlichen Menschen und der Allgemeinheit zugute kommen. Genau das also, was Wohnbaugenossenschaften leisten.

**Liza Papazoglou, Redaktorin**

## 2 *Wohnzimmer*

### 4 *Thema*

Viva! So beleben genossenschaftliche Projekte Ortschaften

### 10 *Interview*

«Es gibt einen Gegentrend»: SAB-Präsident Thomas Egger über Wohnen im Berggebiet

### 12 *Porträt*

In ihrem neuen Beruf als Sattlerin haucht Andrea Ramseyer Möbeln neues Leben ein

### 14 *Bericht*

Früh übt sich ...: So belebt «BVE Kids» den Genossenschaftsgedanken bei den Jüngsten

### 16 *Thema*

Entvölkerte Gemeinden in Italien: Wunderwaffe 1-Euro-Häuser?

### 19 *Gastkommentar*

Totgesagte leben länger

### 20 *Rätsel*

#### IMPRESSUM

#### WOHNENextra

Die Genossenschaftszeitschrift

Ausgabe Juli/August 2021

**Herausgeber:** Wohnbaugenossenschaften Schweiz, Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger, Bucheggstrasse 109, 8042 Zürich, [www.wbg-schweiz.ch](http://www.wbg-schweiz.ch)

**Redaktionelle Verantwortung:**

Liza Papazoglou  
[www.zeitschrift-wohnen.ch](http://www.zeitschrift-wohnen.ch)  
[redaktion@wbg-schweiz.ch](mailto:redaktion@wbg-schweiz.ch)

**Layout, Druckvorstufe, Druck:**  
Stämpfli AG, Bern, [www.staempfli.com](http://www.staempfli.com)